

SCHLACHTHÖFE

«Wenn Tiere überreagieren, kann es Fehlbetäubungen geben»: Direktor des Fleisch-Fachverbands relativiert Kontrollen des Bundes

CH Media · 22.1.2020 um 16:01 Uhr



Debattierten über das Wohl der Schlachttiere: Katerina Stoykova und Ruedi Hadorn. © TeleZüri

Tiere leiden unnötig in vielen Schweizer Schlachthöfen – das zeigt ein Bericht im Auftrag des Bundes. In der Sendung TalkTäglich debattierten Katerina Stoykova, Juristin bei der «Stiftung Tier im Recht», und Ruedi Hadorn, Direktor de Schweizer Fleisch-Fachverbands SFF.

Schweine, die vor dem Schlachten ungenügend betäubt werden, Tiere, die die Nacht im Schlachthof ohne Futter, Einstreu oder tiergerechte Tränken verbringen müssen - vergangene Woche hat Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen [einen Bericht veröffentlicht, der zutage führt, wie viele Schlachthöfe die Vorschriften zum Schutz des Tierwohls missachten.](#)

Das Bundesamt hat darauf diverse Massnahmen angeordnet. Nicht nur sollen die Bedingungen für die Tiere in den als mangelhaft eingestuften Schlachthöfen sofort verbessert werden, auch verlangt der Bund eine verbesserte Aus- und Weiterbildung der betroffenen Mitarbeiter.



In der Sendung «TalkTäglich» am Dienstagabend auf Tele Züri und Tele MI sassen sich Katerina Stoykova, Juristin bei der Stiftung «Tier im Recht», und der Direktor des Schweizer Fleisch-Fachverbands, Ruedi Hadorn, gegenüber.

Die beiden waren sich nicht einig darüber, wie gravierend die Mängel in den Schweizer Schlachthöfen sind. Dass die Umsetzung des strengen Schweizer Tierschutzgesetzes hapert und die Kontrollen «nicht richtig und auch nicht genügend unabhängig sind», ist für Stoykova nach der Untersuchung des Bundes eine Tatsache.

«Tiere, die überreagieren»

Ruedi Hadorn hingegen relativiert: «Wenn die Tiere auf einen Schlachthof kommen, dann kommen sie in eine völlig ungewohnte Umgebung und es gibt Tiere, die da überreagieren. Da kann es zu Fehlbetäubungen kommen bei einem Bolzenschuss.» Das könne man nicht ausschliessen, «aber das sind die wenigsten Fälle». Auch wenn es in vielen der kontrollierten Betriebe zu Mängeln gekommen sei, wie Stoykova einschickt, sei es ein «grosser Teil der Betriebe, der das gut macht». Zudem: «Ist ein Tier gestresst, wirkt sich das auch negativ auf die Fleischqualität aus. Es ist hat also niemand Interesse daran, ein Tier zu quälen.» (smo)

Sehen Sie hier die Sendung TalkTäglich in voller Länge:

© TeleZüri

Verwandte Themen:

[TalkTäglich](#) [Schlachthof](#) [Tierschutz](#) [Fleischproduktion](#)

ABONNIEREN

War dieser Artikel lesenswert?



KOMMENTAR HINTERLEGEN

Artikel zum Thema

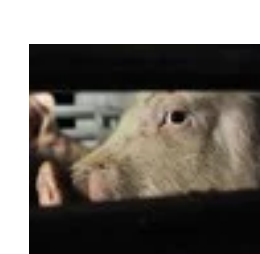
VERSTÖSSE

Direktor des Circus Royal angeklagt - Berner Veterinäramt schreitet ein, Tiere sollen umplatziert werden 15.1.2020



TIERSCHUTZ

Grosstell der kontrollierten Schlachthöfe missachtet Vorschriften - Sofortmassnahmen eingeleitet 14.1.2020



TALKTÄGLICH

SVP-Präsident Garner: «Wir haben die Themen AHV und Krankenversicherung verschlafen» 21.1.2020



ANZEIGE

Pebex ag sucht in Zürich Teamleiter Software Beratung/Betrieb Cloud Banking (m/w)



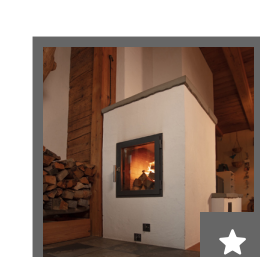
TIERSCHUTZ

Umstrittenes Thema: Tiere auf dem Hof töten wird legal 11.1.2020



PROMOTED CONTENT

erneuerbarheizen.ch Heizung ersetzen – Klima schützen – Geld sparen



Jobs Suchen

← KANTON AARGAU →

Juristin / Jurist Bewilligungen Gesundheitswesen 100 %

Kanton Aargau

UND JETZT

Lesen Sie ausserdem



WEF

Klima oder Freihandel? Misstöne bei Bundesrats-Treffen mit Donald Trump



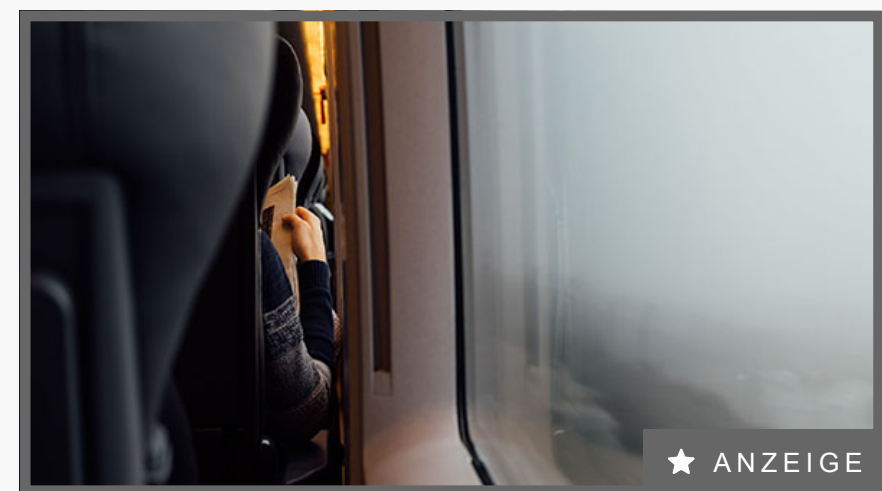
STRASSENVERKEHR

«Lassen uns nicht über den Tisch ziehen»: Im Zurzibiet regt sich Widerstand gegen Verkehrsprojekt Oase



CHALLENGE LEAGUE

Wirbel um FCB-Leihspieler: Gezim Pepsi hat sich beim FC Aarau verabschiedet - wie geht es mit ihm weiter?



INSERATE ONLINE BUCHEN

Werbeanzeigen in der Zeitung, Online und auf Social Media buchen

Meistgesehen



Lkw-Fahrer mit 3 Promille im Blut erwischt



Die ganze Rede von Bundesrat Alain Berset zur Eröffnung der 55. Solothurner Filmtage



Solothurner Filmtage eröffnen mit einer Komödie

ALLE VIDEOS

Kontakt Impressum

E-Paper Newsletter Abonnement

Werbung abopass

AGB Datenschutz Hilfe Netiquette

Immobilien Jobs Events Vereine